



ALLEMAND sujet n° 1

Durée : 30 minutes

Nombre de questions : 50

Nombre de points : 75

GRAMMAIRE

Compléter avec l'une des quatre propositions :

1) Kennst du d___ neuen Film von Wim Wenders?

- A) das B) die
C) den D) der

2) Er hat letztes Jahr ein erfolgreiches Projekt _____. (leiten)

- A) geleitet B) geleiten
C) leite D) gelitten

3) Die Krise, _____ im Jahre 2008 began, hat immer noch Konsequenzen auf die Wirtschaft.

- A) der B) die
C) das D) den

4) Der Arzt sagt, Anna _____ noch nicht wieder arbeiten. Sie ist noch krank.

- A) darf B) will
C) muss D) möchte

5) _____ du in den Ferien zu Hause geblieben?

- A) hast B) willst
C) musst D) bist

6) Herr Schmid hat angerufen. Kannst du _____ bitte zurückrufen?

- A) er B) ihm
C) ihn D) sein

7) *Ich komme heute etwas später, ich muss noch _____ die Bank.*

- A) in B) auf
C) zu D) bei

8) *_____ ich dieses Jahr nach Berlin gefahren bin, hatte mein Zug 3 Stunden Verspätung.*

- A) wenn B) als
C) ob D) wann

9) *Kannst du mir bitte sagen, _____ Farbe dir besser gefällt?*

- A) welch B) welcher
C) welche D) welchen

10) *Sie ist _____ nett, _____ nicht sehr intelligent.*

- A) zuerst ... dann B) zwar ... aber
C) nur ...noch D) so so

11) *Weißt du, _____ er heute noch kommt?*

- A) wenn B) als
C) ob D) wann

12) *W _____ kommt der neue Kollege?*

- A) Woher B) Wo
C) Wohin D) Womit

13) *Ich glaube, das er k _____ Kinder hat.*

- A) kein B) keines
C) keinen D) keine

14) Heute ist Montag. Ich _____ leider wieder arbeiten.

- A) soll B) muss
C) kann D) darf

15) Dieses Haus hat eine g_____ Tür.

- A) gelb B) gelber
C) gelbe D) gelben

16) Dieses Geschäft hat die sch_____ Blumen in der Stadt!

- A) schönen B) schöne
C) schön D) schönsten

17) Ist er j_____ als sein Bruder?

- A) jünger B) jung
C) jüngster D) jungen

18) Hier _____ ein neues Bürogebäude gebaut.

- A) ist B) wird
C) soll D) werden

19) Ich gehe jetzt in die Kantine. Kommst du _____?

- A) bei B) darauf
C) mit D) zusammen

20) Wie findest du _____ neue Kollegin?

- A) dein B) deinen
C) deines D) deine

21) *In Bordeaux ist eine neue Brücke gebaut _____.*

- A) worden
- B) worde
- C) wurde
- D) geworden

22) *Kannst du mir sagen, _____ die Besprechung beginnt?*

- A) wenn
- B) ob
- C) wann
- D) weil

23) *Wann kommst du _____ München?*

- A) bei
- B) nach
- C) zu
- D) auf

24) *Ich habe zehn Jahre in _____ Schweiz gearbeitet.*

- A) die
- B) -
- C) den
- D) der

25) *Ist das _____ Fahrrad, welches du zum Geburtstag bekommen hast?*

- A) das
- B) der
- C) den
- D) dem

26) *Magst du _____ Bier?*

- A) der
- B) -
- C) die
- D) den

27) Mit freundlich_____ Grüßen....

- A) -er
- B) -e
- C) -en
- D) -em

28) Hast du schon in _____ neuen Restaurant gegessen?

- A) das
- B) die
- C) dem
- D) den

29) Wo ist Herr Bayer? – Er ist schon nach Hause _____. (gehen)

- A) geht
- B) ging
- C) vergehen
- D) gegangen

30) Sie ist immer noch krank. Wie geht es _____? Besser?

- A) sie
- B) ihr
- C) ihm
- D) ihnen

VOCABULAIRE

Indiquer la signification des mots ou expressions soulignés:

31) *Fahrradfahren ist umweltfreundlich.*

- A) gefährlich B) riskant
C) schädlich D) gut für die Natur

32) *Rauchen ist hier verboten.*

- A) man kann rauchen B) man darf nicht rauchen
C) sollte nicht rauchen D) man kann nicht rauchen

33) *Die Marke "PORSCHE" ist weltweit bekannt.*

- A) auf der ganzen Welt B) sehr
C) wirklich D) ganz

34) *Der Wettbewerb zwischen den Unternehmen ist hart.*

- A) Handel B) Konkurrenz
C) Turnier D) Wettkampf

35) *Er hat manchmal keine Lust auf Sport.*

- A) ab und zu B) oft
C) immer D) nie

36) *Sie hat einen neuen Dienstwagen.*

- A) ein Auto B) ein Auto für ihre beruflichen Reisen
C) einen Kollegen D) eine Organisation

37) Ihr Arbeitgeber ist "Adidas".

- A) Sie arbeitet bei B) Sie hat gekündigt
C) Sie möchte dort arbeiten D) Sie kennt

38) Er geht jede Woche zum Sport.

- A) jeden Tag B) oft
C) wöchentlich D) selten

39) Dieses Wasser ist trinkbar.

- A) man kann sich damit waschen B) man kann es nicht trinken
C) man kann es trinken D) man muss es bezahlen

40) Er ist seit 2 Monaten arbeitslos.

- A) ohne Arbeit B) er hat viel Arbeit
C) er hat Ferien D) er ist nicht motiviert

41) Hier kann man nur bar bezahlen.

- A) mit Kreditkarte B) auf Kredit
C) per Rechnung D) mit Münzen und Scheinen

42) Dieses Haus hat keine Internetverbindung.

- A) man kann das Internet benutzen B) es gibt keinen Internetanbieter
C) man kann seine Emails lesen D) es gibt keinen Internetanschluss

43) Er ist Witwer.

- A) er hat eine Frau B) er hat keine Frau
C) er ist geschieden D) seine Frau ist gestorben

44) Dieser Pullover ist aber sehr bunt!

- A) er hat eine Farbe B) er hat viele Farben
C) er hat keine Farben D) er hat zwei Farben

45) Sie kommt oft zu spät.

- A) nicht pünktlich B) zur richtigen Uhrzeit
C) sie ist abwesend D) sie fehlt

COMPREHENSION

Kommt die Frauenquote für Vorstände?

Die Leitung von Unternehmen ist immer noch überwiegend Männerdomäne. Eine Pflicht für Firmen, ihre Vorstände ausgeglichen zu besetzen, gibt es nicht. Jetzt ist sie wieder im Gespräch.

Familienministerin Katarina Barley hat der Wirtschaft mit einer Frauenquote für Unternehmensvorstände gedroht. "Ich gebe der Wirtschaft noch ein Jahr Zeit, die Sache selbst zu regeln. Wenn sich bis dahin nichts tut, werden wir gesetzlich eingreifen", sagte Barley dem Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND). "Ich hätte kein Problem mit einer verpflichtenden Frauenquote auch für Unternehmensvorstände." Offen blieb allerdings, wie Barley die Drohung notfalls realisieren will. Es ist unklar, ob die SPD nach der Bundestagswahl im September an einer neuen Regierung beteiligt ist.

Nach Einführung einer gesetzlichen Frauenquote für die Privatwirtschaft ist der Frauenanteil in den Führungspositionen leicht gestiegen. Zu diesem Ergebnis kommt ein gemeinsamer Bericht von Familien- und Justizministerium, der am Mittwoch das Kabinett passiert hat. Danach stieg der Anteil der Frauen in den Aufsichtsräten der betroffenen Unternehmen binnen Jahresfrist von 25,0 (2015) auf 27,3 Prozent (2016). Aktuelle Zahlen aus dem laufenden Jahr legten die Ministerien nicht vor. In den Vorstandsetagen bestehe allerdings noch "deutlicher Verbesserungsbedarf". "Wo keine feste Quote greift, passiert auch nichts", sagte Barley in Berlin. Auch in den Führungspositionen der Bundesverwaltung seien Frauen nach wie vor unterrepräsentiert.

Keine Quote für Vorstände

Das lange umstrittene Gesetz war im Mai 2015 in Kraft getreten. Es verpflichtet rund 100 börsennotierte, mitbestimmungspflichtige Großunternehmen seit dem 1. Januar 2016 zu einer Frauenquote von 30 Prozent in den Aufsichtsräten. Wird bei einer Neubesetzung die Quote nicht eingehalten und für einen frei werdenden Posten keine Frau gefunden, sollen Stühle unbesetzt bleiben. Für die wichtigeren Vorstandsposten gibt es keine Quote. Der Frauenanteil in den Vorständen liegt dem Bericht zufolge bei gerade einmal 6,1 Prozent.

Barley sagte dem RND: "In den Vorständen ist fast gar nichts passiert", kritisierte sie. "Gerade mal sechs Prozent der Vorstände sind weiblich. Das geht so nicht weiter."

Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Manuela Schwesig sprach von einem "echten Durchbruch" und kündigte an: „Unser Ziel ist, dass Führungsgremien zur Hälfte von Männern und zur Hälfte von Frauen besetzt sind.“

Die Grünen nannten die bisher gültige Quote halbherzig. "Es ist bedauerlich, dass sich die Koalition nur auf eine Quote von 30 Prozent für Aufsichtsräte und nur für rund 100 Unternehmen einigen konnte. Wir wollen eine 40-Prozent-Quote für alle börsennotierten oder mitbestimmten Unternehmen, das sind dann immerhin rund 3500".

In den Aufsichtsräten sind die Unternehmen nach früheren Angaben der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) auf gutem Weg. Auch frühere Zahlen des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) bestätigten das. Demnach lag der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der rund 100 Unternehmen, die zur Quote verpflichtet sind, bei rund 27 Prozent. Anders sah es bei den Vorständen aus. Bei denselben 106 Unternehmen lag der Anteil der weiblichen Führungskräfte 2016 nur bei 6,5 Prozent, so das DIW.

Justizminister Heiko Maas (SPD) verwies auf die gute Ausbildung der heutigen Frauen-Generation. "Ihr Potenzial ungenutzt zu lassen, wäre ein gravierender wirtschaftlicher Nachteil." Nachholbedarf gibt es auch in der Bundesverwaltung. Obwohl dort 54 Prozent aller Beschäftigten weiblich sind, lag der Frauenanteil in den Leitungsfunktionen zuletzt bei 33 Prozent. Darüber hinaus räumt der Regierungsbericht ein: "Je höher die Leitungsebene, desto weniger Frauen".

(nach Deutsche Welle online)

Choisir la proposition qui convient:

46) Eine Pflicht für Firmen, ihre Vorstände ausgeglichen zu besetzen, gibt es nicht.

- A) Firmen wählen selbst, wie viele Frauen und Männer sie als Vorstände einstellen.
- B) Firmen müssen mehr Frauen als Vorstände einstellen.
- C) Firmen in Deutschland unterliegen einer Frauenquote bei Vorstandsposten.
- D) Die Firmen sollen mehr Frauen als Männer in den Vorstand einstellen.

47) Die Einführung einer Frauenquote hatte den leichten Anstieg des Frauenanteils zur Folge.

- A) Der Anteil stieg auf 25,0% im Jahre 2015.
- B) Der Anteil stieg auf 27,3% im Jahre 2015.
- C) Der Anteil stieg auf 27,5% im Jahre 2016.
- D) Der Anteil stieg auf 27,3% im Jahre 2016.

48) Wo keine feste Quote greift, passiert auch nichts.

- A) Es verändert sich viel.
- B) Nichts verändert sich.
- C) Die Veränderung kommt langsam.
- D) Es gibt mehr Frauen in den Vorständen.

49) Werden nicht genug Frauen für einen freien Vorstandsposten gefunden, sollen Stühle unbesetzt bleiben.

- A) Es sollen dann Männer eingestellt werden.
- B) Die Stellen sollen unbesetzt bleiben.
- C) Die Stellen sollen gestrichen werden.
- D) Die Unternehmen sollen eine Strafe zahlen.

50) Der Frauenanteil aller Beschäftigten ist relativ hoch.

- A) 45 Prozent aller Beschäftigten sind Frauen.
- B) 30 Prozent aller Beschäftigten sind weiblich.
- C) 54 Prozent aller Beschäftigten sind Frauen.
- D) 33 Prozent aller Beschäftigten sind Frauen.